



Hüseyin Cakir
Distrikt-Governor 2019/2020

**Lions Clubs International
Distrikt 111 Bayern Ost**

SO ERREICHEN SIE IHREN GOVERNOR: Beethovenstr. 39, 91207 Lauf
Telefon: 09123 82748, Mobil: 0170 3167 492, E-Mail: huseyin.cakir@t-online.de

INHALT:

DER GOVERNOR HAT DAS WORT	01
Aus dem Distrikt 111 Bayern Ost	03
Nachruf Marion Bergler	04
Spendenübergaben von Clubs	04
Die BO-Chronik 2019/20	06
700 Schutzmasken	08
AUS DEM MULTIDISTRIKT 111	08
Corona-Activitys Deutscher Lions	08
Neues auf Lions.de	08
KDL 2021	09
Lions – Clubberichte auf Lions.de	09
AUS DER INTERNATIONALEN LIONSWELT	11
Sieger Friedensplakat-Wettbewerb	11
Service-Clubs halten zusammen	11
TERMINE	12

Der Governor hat das Wort



Sehr geehrte Präsidentinnen, sehr geehrte Präsidenten,

liebe Lions Freunde, liebe Leos und liebe Partner

Ein lionistisches Amtsjahr, das können Sie mir sicher bestätigen, erscheint am Anfang als lange Strecke und dann ist man überrascht, wenn das Jahr plötzlich zu Ende geht. Unsere gemeinsamen zwölf Monate enden in diesen Tagen, sodass dieser letzte Governorgruß zugleich ein Dankesbrief ist.

Am 19.10.2019 fand unsere Distriktversammlung in Lauf statt. Sie hat guten Zuspruch und Anerkennung durch unsere Ehren Gäste erhalten. Die Veranstaltung hat insgesamt durch viele von Ihnen eine wohlwollende Beurteilung, sogar ausdrückliches Lob erfahren. Dem Governor bleibt, für Ihre Teilnahme zu danken. Am meisten hat mich die Aussage eines Lions gefreut, der mir sagte, angesichts des Erlebten wisse er jetzt, dass man doch öfter zu einer Distriktversammlung reisen sollte und er mehr dafür auch in seinem Club werben möchte. Ein schöneres Lob kann man nicht erwarten.



Ein Jahr lang waren wir also Weggefährten. Es ist mir ein Bedürfnis, Ihnen allen nochmals für Ihren großen Einsatz bei der Umsetzung unseres Lionsmottos „**WIR SIND NICHT FÜR UNS ALLEINE GEBOREN**“ ebenso zu danken wie für die Fülle freundschaftlicher Begegnungen. Das habe ich auch mehrfach bei Clubbesuchen zum Ausdruck gebracht.

So manches Mal hatte ich mir allerdings gewünscht, neben den offiziellen Clubbesuchen als schlichter Gast an besonderen Veranstaltungen Ihres Clubs teilnehmen zu können. Auch für hierzu ergangene zahlreiche Einladungen danke ich im Nachhinein nochmals und bitte um Nachsicht, dass häufig die verfügbare Zeit einfach nicht reichte, Sie ein weiteres Mal zu besuchen. Dankbar wäre ich deshalb, gelegentlich von besonderen Veranstaltungen Ihres Clubs auch im kommenden Jahr noch informiert zu werden. Mit der Freiheit eines Past-Governors kann ich dann vielleicht doch hin und wieder vorbeischauen und würde mich freuen, viele inzwischen vertraute Gesichter wiederzusehen.

Dies führt mich zu einem Punkt, den ich nochmals ansprechen muss. Unsere Zusammenkünfte sind Gelegenheiten für Begegnungen, zum Gedankenaustausch und für gemeinsame Überlegungen, wie wir unsere Sache weiter voranbringen können. Wir nennen die Teilnahme daran verkürzt: „Präsenzen“. Hier hatte ich schon zu Beginn meines Amtsjahres und bei den Clubbesuchen auf die gelockerten Vorstellungen und über die Häufigkeit des Zusammenkommens hingewiesen und den Clubs die Verantwortung überlassen, für eine zahlreiche Teilnahme an Clubabenden und Club-Activitys Sorge zu tragen. Wenn man Präsenzregeln lockert, um so den Clubs und den Mitgliedern formalen Druck zu nehmen. Verbunden ist dies allerdings mit der Erwartung, dass dies nichts daran ändert, dass jeder Lions mit Freude den Clubabenden und Club-Activitys entgegenseht.

Wir haben gerade in unserem Distrikt eine solche großartige Qualität an Vorträgen und Veranstaltungen, dass sich eigentlich jede und jeder freudig darauf einrichten müsste, teilnehmen zu können. Unsere Gemeinschaft lebt von häufigen Zusammenkünften. Auch wenn es verstärktes Zeitmanagement verlangt, sollte es eine innere Verpflichtung bleiben, so oft wie möglich anwesend zu sein. Gerade regelmäßige Präsenz ist eine Stärke von Lions und nicht eine Last! Ich erinnere auch nochmals daran, das Privileg zu nutzen, jederzeit als willkommener Gast Zusammenkünfte zu nutzen. Ich bitte Sie alle sehr herzlich, die Möglichkeiten in Ihren Clubs auszuschöpfen und auch Ihre Nachfolger entsprechend zu motivieren.

Sie alle haben im abgelaufenen Jahr Besonderes geleistet durch Ihre Beiträge für die Lions. Unser Distrikt wird mit Sicherheit wieder, was die Zuwendungen für Sight-First RTL-Spendenmarathon anbelangt, mit an der Spitze der deutschen Distrikte stehen, worauf Sie ebenso wie Ihr Governor durchaus stolz sein dürfen. Ihr Governor dankt dafür von Herzen.

Mit diesen Bemerkungen möchte ich mich also als Ihr Governor verabschieden. Ich habe so vielen Menschen für die Begleitung und die Geduld auch bei drängelndem Nachfassen meinerseits zu danken. Dies gilt nicht nur Ihnen als Präsidentinnen und Präsidenten, sondern Ihrem ganzen Vorstand und allen im Club.



Es war denke ich, trotz COVID19 Pandemie ein für Lions in unserem Distrikt gutes Jahr.

Großen Dank schulde ich auch allen im Distrikt, die mich so vielfältig unterstützt haben. Insbesondere also meinen Vorgängern, meinen Nachfolgern und allen Mitgliedern des Distriktkabinetts, denen keine Aufgabe, um deren Erfüllung ich sie bat, zu viel war.

Sie alle werden in Ihren Clubs nunmehr die Ämterübergabe vorbereiten oder bei Erhalt dieses Schreibens hinter sich gebracht haben. Den neuen Vorständen wünsche ich alles Gute.

Meinem Nachfolger Franz Göhl vom LC Tirschenreuth wünsche ich bei der Verfolgung seiner Ziele stets eine glückliche Hand. Er wird sein Jahr mit seinem Motto zu gestalten wissen. Auch ihm danke ich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Die Lions-Idee lebt von der Freundschaft. Diese habe ich in überreichem Maße erfahren dürfen und empfinde sie als eine unentbehrliche Klammer für die Verwirklichung unserer großen Zukunftsaufgaben. Lassen Sie uns alle daran, auch wenn wir nicht mehr in der vordersten Reihe als Amtsträger stehen, weiterarbeiten. Dies wünscht in Dankbarkeit für ein Jahr, das bei aller Beanspruchung auch persönlich in hohem Maße gewinnbringend war, Ihr (fast schon Past-Governor)

Mit herzlichen Grüßen Euer

Hüseyin Çakır

Distrikt-Governor
2019/2020 Bayern Ost



LC NEUSTADT A.D. WALDNAAB - LOBKOWITZ

Überraschend und hart wurde den Eltern die geliebte Tochter, ihren Brüdern die beste große Schwester, ihrem Partner die Liebe seines Lebens und vor allem der Tochter die Mutter genommen.

Die gesamte Familie ist unendlich traurig und fassungslos.

Marion Bergler

* 24. 10. 1978 † 15. 4. 2020



Betty, Tochter, mit dem Vater **Jens Gertrud**, Mutter
Georg, Vater
Gerhard, Bruder, mit **Daniela, Julia** und **Simon**
Thomas, Bruder, mit **Karina**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Eine Trauerfeier findet zu einem späteren Zeitpunkt statt und wird bekannt gegeben.

Der Lionsclub Neustadt a.d.Waldnaab - Lobkowitz trauert um

Marion Bergler

deren plötzlicher und viel zu früher Tod uns tief bestürzt. Marion war seit 2013 Mitglied in unserem Club und seit 2016 als Clubsekretär im Vorstand.

Mit Marion verlieren wir eine äußerst lebenswerte und hilfsbereite Lionsfreundin, die sich immer zuverlässig und verantwortungsbewusst für den Club und die Ziele von Lions International engagierte.

Schweren Herzens nehmen wir von ihr Abschied. Wir werden Marion in Dankbarkeit und großer Wertschätzung stets in Erinnerung behalten.

Ihren Angehörigen gilt unser tiefstes Mitgefühl.



Lionsclub Neustadt a.d.Waldnaab - Lobkowitz
Klaus Berberich

im Namen des Vorstands und aller Lionsfreunde und Partner

Nach dem Abitur am Elly-Heuss-Gymnasium studierte Marion Bergler Wirtschaftsingenieurwesen an der TU Kaiserslautern, um anschließend voller Freude und Engagement in den Familienbetrieb einzutreten.



Marion Bergler, Geschäftsführende Gesellschafterin der Bergler-Gruppe, verstarb überraschend im Uniklinikum Erlangen. Bild: Petra Hartl

Über den Betrieb hinaus engagierte sie sich bei der Industrie- und Handelskammer, beim IHG, in weiteren berufsständischen Verbänden, im Wirtschaftsclub Nordoberpfalz, aber auch als Clubsekretärin beim Lionsclub Neustadt/WN-Lobkowitz.

Obwohl als kerngesund geltend, machten sich Ende März bei Marion Bergler die ersten Anzeichen der Virus-Erkrankung bemerkbar. Nachdem sie ins Krankenhaus eingeliefert wurde, verschlechterte sich binnen Stunden ihr Zustand, so dass sich die Ärzte noch am selben Tag zum Notkaiserschnitt entschlossen. „Es ist unvorstellbar. Wir sind tieftraurig und fassungslos“, sagt ihr Bruder Gerhard. „Es gab keine Vorerkrankung. Marion war kein Risiko-Patient.“

Quelle: Onetz.de vom 17. April 2020

Unternehmerin Marion Bergler am Coronavirus verstorben

Die Region verliert eine junge Unternehmerpersönlichkeit. Erst 41 Jahre alt, verstirbt Marion Bergler, die geschäftsführende Gesellschafterin der Unternehmensgruppe Bergler aus Weiherhammer.

von Josef-Johann Wieder

Die Familie Bergler und die mehr als 400 Mitarbeiter der Firmengruppe Bergler aus Weiherhammer sind geschockt: Marion Bergler, erst 41 Jahre alt, verstarb am Mittwochabend im Uniklinikum Erlangen am Coronavirus. Nur wenige Tage vorher wurde im Klinikum Weiden mit einem Not-Kaiserschnitt ihr Baby gerettet. Zu weiteren intensivmedizinischen Versorgung wurde sie danach nach Erlangen verlegt.

Mit ihren Brüdern Thomas und Gerhard leitete Marion Bergler seit 2013 das 1949 von ihrem Großvater Georg Bergler gegründete Ver- und Entsorgungsunternehmen, das seit 1983 mit seiner Zentrale in Weiherhammer angesiedelt ist. Die Unternehmensgruppe ist mit zahlreichen Betrieben, darunter Recycling-Centren und Tankstellen, zwischen Bayreuth und Bodenwöhr in der gesamten Region vertreten.

LC LANDSHUT

2.000 EURO AN DONUM VITAE LANDSHUT GESPENDET

Landshut. Der Lions Club Landshut hat kürzlich 2000 Euro an die Schwangerenberatung Donum Vitae gespendet. Gerhard Gustorf, Vorsitzender des Lions-Hilfswerks Landshut, und Lions-Mitglied Prof. Dr. Gernot Autenrieth überreichten den Scheck an Beratungsstellenleiterin Doris Zieglergruber. Das Geld ist ein wichtiger Beitrag zum Eigenanteil, den Donum Vitae jedes Jahr aufbringen muss, um den staatlich geförderten Betrieb aufrecht erhalten zu können.

Zieglergruber und ihr Team beraten Frauen, die Unterstützung benötigen, eine Antwort auf die Frage zu finden, ob und wie sie ein Leben mit Kind meistern können. „Wir bemühen uns darum, den Frauen eine gute Per-



spektive für eine Zukunft als Mutter aufzuzeigen und individuell passende Hilfe zu vermitteln“, erklärte Zieglgruber. „Ohne die Unterstützung von Spendern wie den Lions könnten wir nicht existieren.“

Der Lions Club Landshut sieht unter dem Leitspruch „We serve – wir dienen“ seine Aufgabe darin, helfend einzugreifen, wo die sozialen Systeme des Staates nicht ausreichend Hilfe bieten können. Die Lions unterstützen soziale Hilfsprojekte, kulturelle Initiativen sowie Bildungs- und Umweltaktionen vor Ort.



Prof. Dr. Gernot Autenrieth (links) und Gerhard Gustorf vom Lions Club Landshut überreichen die Spende an Doris Zieglgruber, Leiterin der Schwangerenberatung Donum Vitae. Foto: LC Landshut

Kontakt für Rückfragen
Gerhard Gustorf
0871/45 691
gupat@haw-landshut.de

LC BEILNGRIES

Spenden an Senioren und die Jugend

Beilngries – Das Hilfswerk der Beilngrieser Lions unterstützt gerade in Krisenzeiten regionale und überregionale Projekte. So wurden in den Osterwochen die Erlöse aus der Faschingskrapfen-Aktion an vier Seniorenheimen aus dem Einzugsgebiet des Clubs sowie die Erlöse aus dem ersten Beilngrieser/Berchinger Faschingsball an die Klinikclowns weitergeleitet. Darüber hinaus wurden auch das Friedensdorf Oberhausen sowie das Symphonische Blasorchester Beilngries unterstützt. Lions-Präsident Franz Lederer und der Vorsitzende des Beilngrieser Lions-Hilfswerkes, Franz Koller,

machen deutlich, dass es ihnen und den Beilngrieser Lions gerade in der aktuellen Krisenzeit wichtig ist, die Unterstützung für Senioren- und Jugendarbeit sowie für nationale und internationale Hilfsprojekte nicht abreißen zu lassen.

Mit der zweiten Lions-Faschingskrapfen-Aktion konnten mehr als 6000 Krapfen an Firmen in Beilngries und Umgebung verkauft werden (*wir berichteten*). Aus dem Erlös erhalten vier Senioreneinrichtungen jeweils 1000 Euro. Das Alten- und Pflegeheim Maria Rast in Altmannstein investiert den Betrag in die Anschaffung eines eigenen Fahrzeuges, das Seniorenheim St. Franziskus Berching wird im Garten einen Hühnerstall errichten, das Seniorenzentrum Beilngries schafft eine weitere Aufsteh-Hilfe an, damit die Pfleger den Bewohnern auf schonende Weise vom Bett in

den Rollstuhl helfen können. Das Caritas Seniorenheim Bruder Balthasar Werner in Dietfurt wird die Spende in die persönliche Betreuung der Bewohner investieren und damit ein „würdevolles Miteinander“ unterstützen, so die Heimleiterin Elisabeth Plankl.

Die Klinikclowns Bayern sind den Beilngrieser Lions schon lange ans Herz gewachsen und werden auch heuer mit 1000 Euro unterstützt. Sie waren in den ersten Jahren in vier Kinderkliniken und einem Altenheim im Einsatz. Heute sind sie regelmäßig in 25 Kinderstationen, 60 Einrichtungen für Senioren, drei Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen und vier Einrichtungen für schwerkranke Erwachsene, sechs Palliativstationen und drei Hospizen in Bayern tätig.

Ebenfalls seit vielen Jahren unterstützt der Lions Club das Symphonische Blasorchester Beilngries immer wieder gerne – diesmal mit 500 Euro für die Jugendarbeit aus seinem Spendentopf.

Seit 1967 hilft das von der Lions-Organisation initiierte und bis heute getragene Friedensdorf International verletz-

ten und kranken Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten mit einer medizinischen Behandlung in Deutschland. Der Aus-



Unterstützung erhält das Symphonische Blasorchester für die Jugendarbeit. Foto: F. Rieger (Archiv)

bruch des neuartigen Coronavirus hat auch Auswirkungen auf die Arbeit der Kinderhilfsorganisation und stellt diese in vielen Bereichen vor große Herausforderungen. Auch bei den Kindern setzt das Friedensdorf verstärkt auf Hygieneerziehung. Die Beilngrieser Lions unterstützen die Einrichtung mit 1000 Euro.

Lederer und Koller bedauern, dass die Spenden diesmal nicht persönlich übergeben, sondern nur per Telefon angekündigt werden konnten. Von großer Dankbarkeit und Freude könne man dennoch berichten. **DK**

QUELLE: DONAUKURIER VOM 17.4.2020

LC LANDSHUT

5.000 EURO FÜR DAS HAUS INTERNATIONAL UND DEN NACHBARSCHAFTSTREFF DOM

SPENDE DES LIONS CLUB LANDSHUT FÜR INTEGRATIONS- UND BILDUNGSARBEIT

Landshut/Altdorf. Der Lions Club Landshut unterstützt das soziokulturelle Engagement des Hauses international in Landshut und des Nachbarschaftstreffs DOM in Altdorf mit insgesamt 5000 Euro. Die Lions-Mitglieder Prof. Dr. Klaus Timmer und Bartholomäus Lainer überreichten die Spenden in Höhe von 3000 Euro (Haus international) und 2000 Euro (DOM) vor den Einschränkungen in der Corona-Krise an Annelies Huber, Geschäftsführerin des Hauses international, und DOM-Leiterin Mascha Sidorova-Spilker.

Das Treffen fand im Rahmen eines KreativLab für Kinder und ihre Eltern im Nachbarschaftstreff DOM statt. Der Lions Club unterstützt den Nachbarschaftstreff regelmäßig mit Spenden. Die diesjährige Spende in Höhe von 2000 Euro wird für ein Gartenprojekt eingesetzt. Die Teilnehmer gestalten den Garten neu – dazu werden unter anderem Holzflächen bunt



bemalt und ein Recycling-Glockenspiel aus Konservendosen hergestellt. Außerdem wird ein neues Projekt realisiert: der Bau einer kleinen Calisthenics-Sportanlage mit Stangen und Barren in verschiedenen Höhen. Auch die Außenanlagen beim Treff werden mit der Spende für den Sommer auf Vordermann gebracht.

Das Haus International verwendet die Spende in Höhe von 3000 Euro für die 15. Interkulturelle Kunstwerkstatt, die im Januar begonnen hat und zum Jubiläumsjahr einen Monatskalender 2020 herausbringen will. Der andere Teil der Spende wird für ein Veranstaltungsprojekt zur Begegnung mit der Kultur der Roma verwendet, das nun auf den Herbst verschoben werden musste.

Für beide interkulturellen Vereine ist die regelmäßige Unterstützung des Lions Clubs für ihre sozio-kulturellen Projekte ein großer Gewinn in ihrem Streben nach gesellschaftlichem Zusammenhalt in Vielfalt. Unter dem Leitspruch „We serve – wir dienen“ sehen die Lions ihre Aufgabe darin, helfend einzugreifen, wo die Systeme des Staates nicht ausreichend Hilfe bieten können. Unter dem Motto „Landshuter helfen Landshutern“ unterstützen sie soziale Hilfsprojekte, kulturelle Initiativen sowie Bildungs- und Umweltaktionen vor Ort.



Bartholomäus Lainer (links) und Prof. Dr. Klaus Timmer (Zweiter von rechts) vom Lions Club Landshut freuen sich mit DOM-Leiterin Mascha Sidorova-Spilker (Zweite von links) und Annelies Huber (rechts), Geschäftsführerin des Hauses international, über die finanzielle Hilfe für die soziokulturellen Einrichtungen in Landshut und Altdorf. Foto: LC Landshut

Kontakt für Rückfragen
Gerhard Gustorf
0871/45 691
gupat@haw-landshut.de

LIONS CLUB LANDSHUT SPENDET 2000 EURO AN DIE LANDSHUTER TAFEL

Landshut. Der Lions Club Landshut hat 2000 Euro an die Landshuter Tafel gespendet. Das LionsMitglied Roland Kramschuster überreichte den Scheck bereits vor den Beschränkungen in der Corona-Krise an das Team des Tafelstandorts Luitpoldstraße. Das Geld wird in neue Kühlschränke für die Lebensmittelausgabe investiert.

Die Landshuter Tafel versorgt etwa 1400 Menschen in mehr als 600 Haushalten. Der Lions Club Landshut unterstützt die Einrichtung unter dem Dach der Diakonie seit Jahren. „Sie hat einen zentralen Stellenwert im sozialen Netz der Stadt und darum helfen wir hier gern“, sagte Kramschuster. Unter dem Leitspruch „We serve – wir dienen“ sehen die Lions ihre Aufgabe darin, helfend einzugreifen, wo die sozialen Systeme des Staates nicht ausreichend Hilfe bieten können. Unter dem Motto „Landshuter helfen Landshutern“ unterstützen sie soziale Hilfsprojekte, kulturelle Initiativen sowie Bildungs- und Umweltaktionen vor Ort.



Das Lions-Mitglied Roland Kramschuster (Mitte) überreichte die Spende dem Tafelteam um Margit Oberweger und Hartmut Lindner. Foto: LC Landshut

Kontakt für Rückfragen
Gerhard Gustorf
0871/45 691
gupat@haw-landshut.de

DIE CHRONIK ZUM LIONSJAHR 2019/20



**LC-REGENSBURG-JOHANNES-KEPLER**

Severin Queck und Caroline Brunnbauer setzen sich für Obstspenden an Obdachlose ein.

FOTO: LIONS CLUB

Hilfe geht weiter

BEDÜRFTIGE Der Lions Club versorgt die Drogenhilfe mit Obst. Das hilft auch den Bauern.

REGENSBURG. Der Lions Club Regensburg möchte weiterhin Obstspenden für Suchtkranke und Obdachlose ermöglichen. Denn die Unterstützung und Versorgung von bedürftigen Menschen ist seit dem Ausbruch von Corona und den damit verbundenen Kontakteinschränkungen schwieriger geworden, wie es in einer Pressemitteilung heißt. So musste etwa der Kontaktladen Akut von der DrugStop Drogenhilfe Regensburg seine Unterstützung umstellen und überreicht seitdem Care-Pakete und Safer-Use-Materialien über den Zaun.

Denn die Hilfe auszusetzen, ist keine Option, sagt Maria Heilmeyer von Akut. „Wir haben ein engagiertes und junges Team, das sich wunderbar um die Menschen kümmert, die zu uns kommen. Sie dürfen sich bei uns ausruhen, Essen empfangen und die vielen Angebote wahrnehmen, wenn sie dies wünschen.“

Dass dieser Einsatz weitergehen kann, findet auch Carolin Brunnbauer, Präsidentin des Lions Club Regensburg Johannes Kepler wichtig. Sie wollte den Verein in der aktuellen Situation unterstützen. Deshalb nahm sie Kontakt zum DrugStop-Verein auf und bot an, den Kontaktladen mit frischem Obst und Gemüse zu versorgen. Somit

konnten die Care-Pakete mit Frischware aufgewertet werden, die notwendig für eine ausgewogene Ernährung ist.

Brunnbauers Idee schlug sogar gleich zwei Fliegen mit einer Klappe: Wie vielen Obst- und Gemüsehändlern in der Region brachen auch Max Lehner und seinem Hof in Großprüfening die Umsätze aus Gastronomie und Hotellerie weg. Hier gelang es den Mitgliedern, eine vierstellige Summe zu sammeln, mit der man schon einige Lieferungen von Obst und Gemüse dem Hof von Max Lehner abkaufte. „Wir möchten diese Partnerschaft und dieses großartige Projekt so lange wie notwendig für die Bedürftigen unserer Stadt aufrechterhalten“, sagt der Gemüsehändler.

Im Zuge der Lockerungen hat der Kontaktladen seit Ende April seine Türen wieder zeitweise geöffnet. Unter Einhaltung der hygienischen Vorschriften können nun wieder Bedürftige den Laden betreten. Die Versorgung mit einer warmen Mahlzeit ist noch nicht möglich, dafür wird die Verpflegung am Zaun und in der Einrichtung mit „Fingerfood“ fortgeführt. Dank der Obst- und Gemüsespenden sind in den Care-Paketen neben einem belegten Brot auch frische Vitamine enthalten.

Das Budget des Lions Club Regensburg Johannes Kepler für die Unterstützung ist inzwischen fast aufgebraucht. Daher bittet die Vereinigung unter ihrem Motto „We serve“ um Geldspenden aus der Bevölkerung, um die Hilfe auch künftig weiter anbieten zu können.

Wir (der LC-Regensburg-Johannes-Kepler) sind während der Coronazeit nicht inaktiv, sondern nutzen die digitalen Verbindungsmöglichkeiten (MS-Teams und Zoom) um unsere Clubabende durchzuführen und Ideen auszutauschen, somit sind wir durch Kontakte unserer Präsidentin Carolin Brunnbauer auf eine Activity gekommen, die sowohl Bezug zur jetzigen Situation als auch zur Region hat.

DOPPELTE HILFE: OBSTSPENDEN HELFEN LOKALEN BAUERN UND BEDÜRFTIGEN*

Während der Corona-Pandemie entstand ein Projekt, das weitergehen soll:

- ✓ mit Spendengeldern wird Obst und Gemüse von einem Regensburger Bauern bezogen,
- ✓ der durch die Coronakrise seine Hauptabsatz-Kunden (Gastronomiebetriebe) verlor und

dadurch Umsatzeinbrüche erlitten.

Nun wird durch den LC Regensburg-Johannes-Kepler Gemüse und Obst angekauft und an DrugStop e.V. geliefert. Dort werden durch DrugStop e.V. die täglichen Lunchpakete mit dem Gemüse und Obst aufgewertet und an Bedürftige, denen Vitamine und soziale Fürsorge nur eingeschränkt zur Verfügung stehen, vergeben.

Das Projekt soll weitergehen und benötigt Hilfe: Lions Club Regensburg Johannes Kepler, <http://www.lions-regensburg.de/> IBAN DE11 7502 0073 0017 8568 98. **Danke.**



LC TIRSCHENREUTH

700 Schutzmasken für Elisabethenverein

Tirschenreuth. (ubb) Ein kleiner Karton mit großer Wirkung: Albert Saller, Präsident des Lionsclub Tirschenreuth, überreichte am Montag an den Elisabethenverein Tirschenreuth 500 Mund- und Nase-Schutzmasken und 200 FFB-Schutzmasken.

„Damit wollen wir vom Lionsclub den Mitarbeitern des Elisabethenvereins Danke sagen für ihren großartigen Dienst am Nächsten – gerade jetzt in Coronazeiten“, sagte Albert Saller. Er berichtete von weiteren 500 Masken, die der Lionsclub an andere Einrichtungen verteilt habe.

Stellvertretende Pflegedienstleiterin Christa Schmid, Geschäftsführer Rainer Schmid und Stadtpfarrer Georg Flierl als Vorsitzender des Elisabethenvereins freuten sich sehr über die äußerst praktische Spende. Besonders für die Pflege sei



Lions-Präsident Albert Saller (Zweiter von rechts) übergibt insgesamt 700 Schutzmasken an den Elisabethenverein. Darüber freuen sich stellvertretende Pflegedienstleiterin Christa Schmid, Geschäftsführer Rainer Schmid und Stadtpfarrer Georg Flierl.

Bild: ubb

es wichtig, ausreichend Masken zur Verfügung zu haben. Der Großteil ist Einwegmaterial, was einen hohen Bedarf verursacht. Zwar könne

man die hochwertigen FFP2-Schutzmasken mehrmals verwenden, sagte Rainer Schmid, aber auch diese seien nicht sehr langle-

big. Albert Saller wünschte den Vertretern des Elisabethenvereins weiterhin viel Kraft für die anstrengende und wertvolle Arbeit.

Quelle: Der neue Tag vom 8. Mai 2020

Aus der Lionswelt unseres Multi-Distriktes 111

CORONA-ACTIVITYS DEUTSCHER LIONS MIT 200.000 EURO BEZUSCHUSST

Aufgrund der großen Nachfrage hatte der MD 111 seine Anträge über die Stiftung der Deutschen Lions zu einem Gesamtzuschussantrag kumuliert und innerhalb kürzester Zeit die Bewilligung aus den USA erhalten.

Ursprünglich waren die Anträge einzelner Distrikte auf 10.000 US-Dollar pro Distrikt ausgelegt. Doch aufgrund der großen Nachfrage hat der Lions Deutschland (MD 111) seine Anträge der 19 Distrikte über die Stiftung der Deutschen Lions zu einem Gesamtzuschussantrag gebündelt und innerhalb kürzester Zeit die Bewilligung aus den USA erhalten. Bei den Zuschüssen geht es vor allem um die akuten Bedürfnisse im lokalen medizinischen Notfallmanagementsystem, in besonders schwer betroffenen Regionen.

Die Lions Clubs International Foundation (LCIF) hat auf die globale Herausforderung für die Gesundheitssysteme reagiert und Notfallzuschüsse, sogenannte „Corona Emergency Grants“, ins Leben gerufen. Inzwischen hat LCIF weltweit 121 Grants mit einem Volumen von insgesamt über 2,5 Millionen US-Dollar gewährt. Davon gingen 220.000 US-Dollar – umgerechnet über 200.000 Euro – an den MD 111 – Deutschland.

[Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

Quelle: www.lions.de



(c) Lions Clubs Konstanz



NACH DEM ERSTEN ONLINE-KDL 2020 FREUEN WIR UNS AUF 2021 MIT PERSÖNLICHEN BEGEGNUNGEN IN MANNHEIM



Kongress der deutschen Lions 2021

Vom 27.-30.5.2021 findet in Mannheim der Kongress der deutschen Lions statt

Merken Sie diesen Termin heute schon vor.

Wir freuen uns auf die persönliche Begegnung in Mannheim

EIN NEUES UND IMMER AKTUELLES ANGEBOT AUF UNSEREM DEUTSCHEN INTERNETPORTAL WWW.LIONS.DE

<https://www.lions.de/clubberichte>

The screenshot shows the website interface with the Lions International logo on the left. The navigation menu includes 'Start | Kontakt | Impressum | Datenschutzerklärung | Hilfe'. Below the menu are links for 'ÜBER LIONS', 'WIR HELFEN', 'LION MAGAZIN', 'LIONS & ICH', 'SPENDEN', and 'MITGLIEDERBEREICH'. The main heading is 'Berichte aus den Clubs'. A search bar contains the text 'Lion Magazin > Berichte aus den Clubs' and a 'Suchen' button. A featured article is titled 'LC Saarbrücken-Halberg spendet für Unwetter-Opfer' with a sub-headline: 'In diesem Jahr haben wir uns für die Kleinblittersdorfer entschieden, da dort ganz viele Menschen von dem Unwetter Anfang Juni betroffen waren.' Below the article is a 'Weiterlesen' link and a series of navigation dots.



Beilngries Lions unterstützen krebskranke Kinder

Der Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern feiert sein 30-jähriges Bestehen.

► [Weiterlesen](#)



LC Rheinberg Juventas spendet für die Schulmaterialkammer

Stifte, Zirkel, Füller, Hefte - es sind jede Menge Schulmaterialien, die dringend benötigt werden.

► [Weiterlesen](#)



LC Wesermünde begeht 40.

Anstatt eine kostenintensive Feier anlässlich des 40-jährigen Jubiläums auszurichten, hat der Lions Club Wesermünde diesen besonderen Tag eher in kleinem Rahmen gewürdigt.

► [Weiterlesen](#)



Hilfe für Senioren und Familien

Mehr Gewinne, mehr Lose, mehr Möglichkeiten zum Spenden: Die zweite gemeinsame Tombola der beiden Vechtaer Lions Clubs auf dem Weihnachtsmarkt war ein großer Erfolg...

► [Weiterlesen](#)



Wolfgang Tiersch übereicht „Melvin“ an Alexander Rahl

Es sollte ein ganz normaler Lions-Abend werden, es stand ein Vortrag von Hartwig Ehlers über Landwirtschaft, gelebte Sozialarbeit und Naturschutz auf dem Programm.

► [Weiterlesen](#)



LC Landshut spendet an kleinen Theaters Landshut

Der Lions Club Landshut unterstützt die Theaterkultur in der Stadt.

► [Weiterlesen](#)



LC Bocholt-Westfalia spendete 15.000

Der LC Bocholt-Westfalia spendete 15.000 Euro für ein neues Projekt des Benediktushofes Maria Veen.

► [Weiterlesen](#)



Lions Club Bruchsal-Schloss verlängert Förderung

Der Lions Club Bruchsal-Schloss verlängert die Förderung der Pugilist Academy Train & Brain.

► [Weiterlesen](#)



Lions Club Kronach Festung Rosenberg auf Martinsmarkt

Der Lions Club Kronach Festung Rosenberg hat bereits zum 6. Mal in Folge den Martinimarkt der Kreisstadt mit seiner „Wunschbaum-Aktion“ bereichert.



LIONS HELFEN. SCHAUT!

Im Folgenden haben wir einige Filme zusammengestellt, die mehr über Lions erzählen.

Lions engagieren sich ehrenamtlich für Menschen, die Hilfe brauchen. Dabei kümmern sie sich um die Mitmenschen in ihrer Nachbarschaft genauso wie um Notleidende in aller Welt. Im Folgenden haben wir euch einige Filme zusammengestellt, die mehr über Lions erzählen. Schaut selbst:

- [Lions Deutschland Aktivitäten](#)
- [Lions Stiftung](#)
- [Lions Quest](#)
- [Klasse 2000](#)
- [Kindergarten plus](#)
- [Lions Jugendaustausch](#)
- [Lions große Hilfsprojekte](#)
- [Lions Sen](#)
- [Lions Lichtblicke](#)

Weitere Informationen über Lions findet ihr [hier](#).

Für Lions: Weitere Materialien zum [Kongress der Deutschen Lions](#) stehen hier im internen Bereich zum Download bereit.

Quelle: Lions.de

NÜTZLICHE LINKS

- [Mitgliederverwaltung](#)
- [Mitgliederverzeichnis-Online](#)
- [Mitgliederverzeichnis digital \(E-Book\)](#)
- [Clubbedarf](#) (mit Login)
- [Leo Clubs](#)
- [Lions Clubs International](#)
- [Lions Clubs International Foundation](#)

Aus der internationalen Lionswelt

FRIEDENSPLAKATGEWINNER 2019/20



HAUPTPREISGEWINNER 2019/2020

ZHUO ZHANG

12 JAHRE, CHINA

KIWANIS INTERNATIONAL, LIONS CLUBS INTERNATIONAL, OPTIMIST INTERNATIONAL UND ROTARY INTERNATIONAL HALTEN ZUSAMMEN

Zusammen mit Kiwanis International, Optimist International und Rotary International hat Lions Clubs International eine gemeinsame Stellungnahme veröffentlicht, die während dieser COVID-19-Pandemie Hoffnung und Trost spendet. Diese renommierten Hilfsorganisationen nutzen die Stärke ihres kombinierten Netzwerkes von 3,2 Millionen Mitgliedern und bündeln ihre Kompetenzen, Ressourcen und Ideen, um besonders das Gesundheitspersonal und die Ersthelfer zu unterstützen, die an vorderster Front gegen diese Krankheit kämpfen und Leben retten. [Lesen Sie die gesamte Stellungnahme.](#)



CHRONIK 2020/21 UNSERES DISTRIKTES 111 BAYERN OST

Auf der Basis unserer **BO**Newsletter haben wir für die vergangenen vier Jahre eine Chronik unseres Distriktes Bayern Ost zusammengestellt, die natürlich allen Lions gerne zur Verfügung steht. So können Sie sich im Rückblick einen Überblick über die vielseitigen und interessanten Activities unserer Clubs verschaffen. Durch einen Klick auf die jeweiligen Titelseiten können Sie die Jahres-Chroniken direkt downloaden



TERMINE 2020/21 IM DISTRIKT 111 BAYERN OST

06. bis 10. 07. 2020	Special Olympics in Regensburg – wurden wegen Corona auf 2021 verlegt
31. August 2020	Antrag bei LCI für Club-Excellence-Auszeichnung
23.09.2020	1. Kabinettsitzung Tirschenreuth Kettlerhaus
17. Oktober 2020	1. Distriktversammlung Tirschenreuth
31. Oktober 2020	Seminar für neue Mitglieder in Neumarkt i.d.Opf.
20. November 2020	Abschluss des Spendenmarathons
02. Dezember 2020	2. Kabinettsitzung Regensburg
30. bis 31. Januar 2021	Leadership-Seminar 2021
31. Januar 1879	Geburtstag von Melvin Jones
Februar 2021 –	Jugend-Musikwettbewerb 2021 wurde wegen Corona abgesagt
10. März 2021	3. Kabinettsitzung Deggendorf
März 2021	Seminar für neue Mitglieder
24. April 2021	2. Distriktversammlung Sulzbach-Rosenberg
08. Mai 2021	Leo-Lions-ServiceDay
27. bis 30. Mai 2021	Kongress der Deutschen Lions in Mannheim
25. bis 29. Juni 2021	104. International Convention Montreal, Quebec
27. Juni 1880	Geburtstag von Helen Keller
19. bis 22. Mai 2022	Kongress der Deutschen Lions in Bonn
01. bis 05. Juli 2022	105. International Convention Neu Delhi, Indien
11. bis 14. Mai 2023	Kongress der Deutschen Lions in Wiesbaden
07. bis 11. Juli 2023	106. International Convention Boston, USA
09. bis 12. Mai 2024	Kongress der Deutschen Lions in Hannover
21. bis 25. Juni 2024	107. International Convention Melbourne, Australien
04. bis 08. Juli 2025	108. International Convention Mexico City

Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lions.de/web/111bo/terminubersicht>.

IMPRESSUM:

V.i.S.d. Telemediengesetzes: PDG Martin L. Landmesser (MLL)

Redaktion: **Lions Clubs International** Distrikt 111 Bayern Ost, PDG Martin L. Landmesser, Hirschberg 45, D-92339 Beilngries, Telefon: 49 8461 8281, Mobil: 49 160 1515 816, E-Mail: landmesser@live.com

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, maximal 1.000 bis 1.200 Zeichen lang sind! Bitte keine PDF-Dateien. Bilder bitte im jpg-Format einreichen.

Nächste Ausgabe im Lions-Jahr 2020/2021: Voraussichtlich im August 2020 – Bitte rechtzeitig die Manuskripte und Bilder (mit Angabe von Autor/in und Fotograf/in) einreichen.

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Hilfswerke/Fördervereine der Clubs gemeint.